



10.09.2021

Kurse zur Nachbarschaftshilfe

Wer pflegebedürftigen Menschen in seiner Nachbarschaft im Alltag zu Hand geht, kann unter Umständen eine Aufwandsentschädigung von 125 Euro erhalten. Voraussetzung dafür ist ein Pflegekurs, den die Lotsenpunkte der Stadt Neuss und das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz kostenlos vom 13. September bis zum 5. Oktober 2021 in Neuss anbieten. Der Einstieg zum Kurs ist auch noch bis zum 24. September möglich.

Der 12-stündige Kurs findet im sogenannten „Blended Learning“-Format statt. Dabei wechseln sich selbstständiges digitales Lernen, Live-Online-Sitzungen und Präsenztage ab. Weitere Informationen sind bei den Lotsenpunkten Neuss (Liliane Bach), telefonisch unter 0173/7488560 oder per E-Mail an lotsenpunkt-tn@ak-neuss.de und beim Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Region Düsseldorf (Karina Kalina), telefonisch unter 0211/8922232 oder per E-Mail an karin.kalina@duesseldorf.de

Pflegebedürftige Menschen wollen möglichst lange selbstbestimmt in ihren eigenen vier Wänden wohnen und dabei am Leben in der Gemeinschaft teilhaben. Für eine möglichst selbstständige Lebensführung benötigen Menschen mit Pflegebedarf häufig nicht nur pflegerische Leistungen, sondern auch Unterstützung bei der Bewältigung ihres Alltags. Häufig ist dies die sogenannte Nachbarschaftshilfe.

Grundsätzlich können sich alle Personen in ihrer Nachbarschaft bei Menschen mit einem Hilfe- und Unterstützungsbedarf engagieren. Möchten Pflegebedürftige jedoch im Rahmen der Nachbarschaftshilfe auch den Entlastungsbetrag in Höhe von monatlich 125 Euro abrufen und „ihren“ Nachbarschaftshelfern eine Aufwandsentschädigung zukommen lassen, benötigen die helfenden einen Pflegekurs.

(Stand: 10.09.2021, Spa)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).